©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Waldstein gewählt. Am selben Tage hat sich auch der landwirthschaftliche Kreisverein in Eger constituirt und den Gutsbesitzer Herrn Hecht zum Präsidenten gewählt.

Correspondenz.

Lilienfeld im Juli. — Im Nachhange zu meiner, in diesen Blättern abgedruckten Schilderung des Parkes des Herrn Abten von Lilienfeld glaube ich, dürfte Folgendes für Freunde der Gartenkunde nicht uninteressant sein.

In diesem Pflanzengarten befinden sich zwei Exemplare der *Virgilia lutea*, wovon der stärkere Baum an der Wurzel 4 Zoll im Durchmesser hat und so eben, in den ersten Tagen des Juli, zum erstenmale blüht. Ein Ereigniss, um so überraschender, als diese Bäume noch schwach sind und nach Loudon's *Arboretum Britannicum* in England selten zur Blüthe gebracht werden.

Von der *Magnolia acuminata*, welche ganz unbedeckt die Winter aushält, erzog der Herr Abt heuer aus Samen junge Pflanzen. Die *Magnolia Soulangeana*, *M. obovata* und *Thompsoniana*, welche unter einer leichten Bedeckung im freien Grunde überwintern, waren heuer mit Blüthen bedeckt.

Dass der *Pyrus japonica* (*Cydonia japonica*) hier Früchte trägt, was in einer Gartenzeitung als etwas ganz Besonderes hervorgehoben wurde, ist eine alljährliche gewöhnliche Erscheinung.

Sehr bewunderungswürdig ist heuer eine Gruppe von mehr als 500 Exemplaren des *Eryngium alpinum* mit Stengeln von 3 Schuh Höhe mit 8 — 13 herrlichen Distelkronen, wovon die mittleren 3 — 4 Zoll im Durchmesser haben. Dr. J. F. Castelli.

Interessante Gartenpflanzen.

(Paxton's Flower-Garden.)

— *Polygonum Brunonis* Wallich et *P. vaccinifolium* Wallich. Zwei kleine Pflanzen, ähnlich dem *P. Bistorta* aus den Gebirgen des nördlichen Indien. Taf. 37.

— *Veronica Andersonii.* Soll ein Bastard von *V. salicifolia* und *V. speciosa* sein, welcher letzterer Art sie im Habitus gleicht. Die unteren Blumen sind weiss, die oberen blau. Taf. 38.

— *Pleione maculata* Lindl. et *P. lagenaria* Lindl. Zwei Orchideen aus den indischen Alpen, von denen Erstere von Dr. Wallich's Sammlern auf den Kasija-Bergen gefunden wurde. Taf. 39.

— *Platanthera incisa* Lindl. (*Orchis incisa* Willd. *Habenaria incisa* Sprng.) Seltene Erd-Orchidee im J. 1847 vom Gärtner Jos. Ellis zu Norwood-Hall eingeführt.

— *Sauraujа macrophylla* Linden. Strauchartige *Ternströmiacee* von Skinner aus Guatemala eingeführt. Blühet im Winter.

— *Ponera striata* Lindl. Epiphyte Orchidee aus Guatemala. Von dieser Gattung sind noch zwei andere Arten bekannt. *P. juncifolia* und *P. graminifolia*, beide aus Mexiko.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— *Oncidium barbatum* Lindl. Eingeführt von J. Knowles Esq. aus Para zu Manchester.

— *Quercus agrifolia* Nee. Immergrüne Eiche aus Californien in wenigen schlechten Exemplaren von Hartweg in den Garten der Horticultural-Society eingeführt, wo sie neu zu wachsen beginnen. Diese Eiche, beinahe die einzige, welche in Ober-Californien die Grösse eines Baumes erreicht, ist reichlich auf der Fläche, auf welcher St. Barbara liegt, verbreitet.

Literatur.

Enumeratio plantarum phanerogamicarum imperii austriaci universi, auct. Jos. Car. Maly, Med. Doct. etc. *Vindobonae* 1848. Seidel gr. 8. XVI. und 423 S. — Preis 3 fl CM.

Jedermann, der die grossen und weitläufigen Vorarbeiten kennt, welche der gründlichen Erforschung der Flora eines Gebietes vorangehen müssen, weiss die hohe Wichtigkeit der Kenntniss des Inhalts dieser Flora zu schätzen. Erst durch genaue Constatirung dieses Inhaltes oder der Summe der innerhalb der Gränzen des Gebietes vorkommenden Pflanzenarten wird die erste Grundlage zu den weitern floristischen Arbeiten, den systematischen sowol als insbesondere den pflanzengeographischen gewonnen. Es ist daher ein nicht genug anzuerkennendes Unternehmen, wenn Männer, die sich die Erforschung eines grossen, die Kräfte des Einzelnen weit übersteigenden Gebietes zur Aufgabe gestellt, vor der Vollendung des Ganzen, die ihnen bezüglich des Inhalts ihrer Flora bekannten Daten in Form einer Aufzählung, eines *Prodromus* oder dergl. veröffentlichen und dadurch Allen, welche sich für die Sache interessiren, Gelegenheit verschaffen, nicht nur eine Uebersicht des dem Autor bekannten Materials zu erhalten, sondern auch aus dieser Vorarbeit die Desiderate desselben kennen zu lernen. In diesem letztern Momente insbesondre liegt für jeden Botaniker, dem es Ernst für die Sache ist, auch ohne ausdrückliche Ansprache des Autors, die indirecte Aufforderung, seine eigenen Beobachtungen, insofern sie dem Verfasser unbekannt sind oder etwaige Irrthümer aufklären, bereitwilligst mitzutheilen. Nur auf solche Weise, durch die Vereinigung vieler, wo möglich aller Kräfte, lässt sich am Ende Erfreuliches erwarten.

Von diesen gewiss richtigen Grundsätzen will auch das vorliegende Werk des Herrn Dr. Maly, nach der Vorrede des Verfassers selbst, beurtheilt werden. Es enthält S. 1—367 eine nach Endlicher's System geordnete Aufzählung aller innerhalb der Gränzen des Kaiserthums Oesterreich bisher aufgefundenen Phanerogamen, so weit sie ihm bekannt wurden. Da Herr Dr. Maly nicht allein die gesammte österreichische Literatur und die grössern Floren Deutschlands, welche ohnehin einen grossen Theil oder selbst ganz Oesterreich mit berücksichtigen, benützte, sondern auch durch zahlreiche reelle und schriftliche Mittheilungen der namhaftesten Botaniker Oesterreichs unterstützt wurde, so war er allerdings in die Lage versetzt eine ziemlich erschöpfende Aufzählung zu liefern. In der That enthält sein Werk 3830 Arten, während in Host's *Flora austriaca*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Interessante Gartenpflanzen. 237-238